



EV Zeltweg - Murtal Lions
office@evzeltweg.at



Team Steiermark U17 unterliegt Okanagan U17

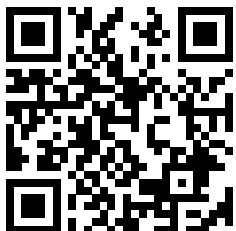
Nach der abenteuerlichen Fahrt letzte Woche nach Ferlach war die Anreise nach St. Pölten dieses Mal viel entspannter (dafür etwas weiter) und das Team war gegen den klaren Favoriten der Okanagan Hockey Academy voll motiviert!

Der Start gelang nach Wunsch, nach einer schönen Kombination über Jonas Zarnhofer und Marcel Schirnhöfer, war es Luca Essl, der in der 4. Spielminute, gleich das erste Powerplay zur Führung nutzen konnte. Die Academy-Boys schienen etwas überrascht, schalteten einen Gang hoch, den die Steirer aber mitgehen konnten und eine gute Möglichkeit hatten, die Führung auszubauen. Leider kam es anders, denn die Qualität der niederösterreichischen Weltauswahl setzte sich immer mehr durch und so drehte die OHA das Spiel mit drei Treffern in Serie. Flo Kropf scorte in der 18. Spielminute noch den Anschlusstreffer zum 2:3, dieser sollte für lange Zeit auch der einzige weitere Erfolg des Team Steiermark sein.

Man blieb zwar dran, traf viermal die Torumrandung, aber der Unterschied der beiden Organisationen ließ sich in dieser Phase nicht wegdiskutieren. Großartig die Einstellung unserer Mannschaft, die immer an sich glaubte, versuchte durch mehr Athletik ins Spiel zurückzukommen, mehr als Teilerfolge konnte man aber nicht verbuchen, zu dominant das Auftreten der Academy.

Der Pechvogel des Tages war wohl Moritz Chum, der gleich in der zweiten Aktion einen Materialschaden an seinem Helm erlitt und so umgehend wieder vom Eis und Flo Ernhofer wieder zwischen die Pfosten musste. Dreimal gab es im Schlussabschnitt noch die OHA-Erlebnisse, gekontert von einem Treffer der Steirer durch Jonas Schweiger, der die Niederlage etwas erträglicher machte.

Im Gegensatz zu den Spielen in Leoben und Zeltweg legten die Okanagans nochmals an Qualität zu, konnten aber vom Team Steiermark (wieder toll von Bernd Zimek gecoached) über weite Phasen



gefordert werden. Das sich letztlich der Vorsprung einer Academy durchsetzen „muss“ scheint auch klar zu sein, ansonsten würde das ganze Akademie-Wesen ja in Frage gestellt sein. Trotzdem hat das Team Steiermark auch hier wieder viel mitnehmen können, hat auch in der Niederlage gezeigt, dass ein Team auf der „Plottn“ steht und das man einer solch starken Mannschaft sowohl spielerisch, technisch, wie auch körperlich etwas entgegensetzen kann.

Weiter geht es für das TSU17 am 18.12.2021 in Weiz gegen die Black Bulls aus Ferlach!

Quelle: <https://www.evzeltweg.at/>

